



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Fünfte

Shakespeare, William

1887-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

154

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

128. Vorstellung.

den 13. Mai 1887.

Abonnement A.



Vierte Vorstellung im Cyclus der Königsdramen.

König Heinrich V.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, Bearbeitung von Dingelstedt.

König Heinrich der Fünfte	Herr Stury.	Isabella, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Herzog von Gloster, } seine Brüder	Herr Albert	Louis, der Dauphin, } seine Kinder	Herr Rodius.
Herzog von Clarence, }	Fräul. Wagner.	Prinzess Katharina, }	Fräul. Blanche.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Neumann.	Herzog von Orleans, } seine Vettern	Herr Förster.
Erzbischof von Canterbury	Herr Bauer.	Herzog von Bourbon, }	Herr Dietrich.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	Herr Moser.	Der Großconnetable von Frankreich	Herr Rüttiger.
Fluellen, Hauptmann	Herr Groffer.	Standprä, } französische Edle	Herr Starke.
Pistol, Fähndrich	Herr Eichrodt.	Lefer, }	Herr Grahl.
Bardolph, Korporal	Herr Witt.	Alice, Hofräulein Katharina's	Frl. De Lanck.
Williams, Soldat	Herr Stein.	Ein Arzt } König Kar.'s	Herr Schilling.
Bates, Soldat	Herr Peters.	Ein Page } König Kar.'s	Fräul. Schelly.
Sir John Falstaff's Page	Frau Rodius.	Frau Hurlig, Wirthin zum wilden	
Karl der Sechste, König von Frankreich	Herr Jacobi.	Schweinskopf	Frau Schlüter.

Englische und französische Edle, Ritter, Krieger, Gefolge, Dienerschaft, Volk u.

Der Schauplay: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. Zeit: 1414-1420.

L. Bassermann

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.20 „
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ .90 „
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Gallerie	„ .50 „
Sch Plätze im Parquet	„ 2.40 „		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 25	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 15. Mai 1887. (Abonnement B.)

„Die Jüdin.“

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Halevy.